

Hier fördert die Europäische Union



Begünstigter

Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf e.V.

Bezeichnung und Zusammenfassung des Vorhabens

Nicht-invasive Bildgebung von Hirntumoren – Entwicklung eines Radiopharmakons zum Nachweis der Isocitrat-Dehydrogenase-Mutation in Gliomen (IDH-PET 2)

Verbundpartner: ROTOP Pharmaka GmbH

Durchführungslaufzeit: 36 Monate (01.07.2023 bis 30.06.2026)

Zuwendung: 573.310,80 EUR

In diesem Folgeprojekt soll ein Radiotracer für den direkten, nicht-invasiven Nachweis von mutierten IDH1 (mIDH1)-Tumoren mittels PET entwickelt werden. Ein mIDH1-PET-Radiotracer würde die gezielte Steuerung der Probenentnahme/Resektion, die molekulare Charakterisierung von chirurgisch unzugänglichen Tumoren und die Stratifizierung von Patienten signifikant verbessern.

www.europa-fördert-sachsen.de 



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.